

CEO Markus Duesmann: „Wir brauchen eine fossilfreie Gesellschaft“

Ingolstadt, 3. Dezember 2021 – Wie kann die deutsche Automobilindustrie die Elektrowende meistern? Wie stehen die traditionellen Hersteller im Vergleich zu neuen Wettbewerbern da? Stimmen die politischen Rahmenbedingungen und wie ist vor diesem Hintergrund der aktuelle Koalitionsvertrag zu bewerten? Diese Fragen diskutierten Hildegard Müller (VDA), Verkehrsexperte Prof. Dr. Stefan Bratzel (CAM), Wolf-Henning Scheider (ZF Group) und Audi CEO Markus Duesmann in einem Panel auf der Klimakonferenz von „Spiegel“ und BCG, die am 3. Dezember auf [spiegel.de](https://www.spiegel.de) ausgestrahlt wird. Der Audi CEO gab klare Antworten.

Zur Elektromobilität...

- „Der Klimawandel kommt durch die fossilen Kraftstoffe, die wir aus der Erde holen. Das muss aufhören. Wir brauchen eine fossilfreie Gesellschaft.“
- „Auf dem Weg in eine strombasierte Gesellschaft sind E-Autos die mit Abstand effizienteste Technologie.“
- „Plug-in-Hybride funktionieren als Brückentechnologie und erleichtern den Einstieg ins vollelektrische Fahren. Damit haben sie auch für die nächsten Jahre ihre Berechtigung. Trotzdem ist das Ziel, auf 100 Prozent E-Autos zu gehen. Erst dann sind wir CO₂-neutral.“

Zur Ladeinfrastruktur...

- „Audi investiert in Elektrofahrzeuge, deswegen investieren wir auch in Ladeinfrastruktur. Überall wo Autos stehen, muss Ladeinfrastruktur vorhanden sein. Wir können gar nicht genug tun, um eine Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen, die vielleicht noch komfortabler ist als das Tanken heute. Ich bin überzeugt, dass Politik und Wirtschaft das gemeinsam hinbekommen.“

Zur Wettbewerbsfähigkeit...

- „Wir müssen die Probleme dieser Welt technologisch lösen. Und der Volkswagen Konzern hat die finanzielle Stärke, um auf all die technologischen Fragen Antworten zu liefern. Insofern bin ich überzeugt, dass wir – der Standort Deutschland, die deutsche Automobilindustrie und der Volkswagen Konzern – eine gute Chance haben, auch in zehn Jahren die Nummer eins zu sein.“
- „Wir sind in China heute noch sehr gut aufgestellt und der Volkswagen Konzern ist dort Marktführer. Insofern ist mir vor der Zukunft nicht bange, doch wir beobachten mit großem Interesse, was dort passiert. Denn die E-Mobilität bietet auch neuen Wettbewerbern die Chance, Autos zu zeigen, die respektabel sind.“

Audi Kommunikation

Dirk Arnold

Leiter Audi Kommunikation

Telefon: +49 841 89-92033

E-Mail: dirk.arnold@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 20 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
